

Diskussionsveranstaltung

## UNTERBRINGUNG UND INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN – WELCHEN BEITRAG KANN DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT LEISTEN?

Dienstag, 3. November 2015

**FRIEDRICH  
EBERT**  
  
**STIFTUNG**

Die Bundesregierung geht davon aus, dass in diesem Jahr 800.000 Flüchtlinge in Deutschland eintreffen werden. Auch wenn nicht seriös abzuschätzen ist, wie viele Flüchtlinge dieses Jahr in Deutschland ankommen werden, scheint die Erstunterbringung vielerorts kaum noch leistbar. Wie wird die dauerhafte Wohnraumversorgung für diejenigen gewährleistet, denen Asyl oder ein Aufenthaltsrecht gewährt wird? Vor allem in den Städten, in denen schon vorher ein Mangel an bezahlbarem Wohnraum herrschte. Droht auf diesen Wohnungsmärkten ein für den sozialen Frieden gefährlicher Konkurrenzkampf um die Wohnungen im unteren Preissegment?

Was kann die Wohnungswirtschaft für die Unterbringungen der Flüchtlinge leisten? Und welche große Herausforderung erwartet die Branche, wenn aus den Asylsuchenden Einwanderer werden? Wie können die Wohnungsunternehmen die Integration und das Entstehen stabiler Nachbarschaften fördern und damit Gettoisierung und negative Segregation vermeiden? Wie kann Politik die Wohnungswirtschaft unterstützen?

Der Arbeitskreis Stadtentwicklung, Bau und Wohnen lädt Sie ein, diese Fragen mit hochrangigen Expert\_innen aus Politik, Verbänden und Wohnungswirtschaft zu diskutieren.

## Diskussionsveranstaltung

# UNTERBRINGUNG UND INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN – WELCHEN BEITRAG KANN DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT LEISTEN?

Dienstag, 3. November 2015

## Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Haus 2, Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin-Tiergarten

## PROGRAMM

**18.00 Uhr**  
BEGRÜSSUNG

**René Bormann**, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

**18.10 Uhr**  
THEMATISCHE ERÖFFNUNG

**Lutz Freitag**, Aufsichtsratsvorsitzender der GeWi Eisenhüttenstadt, Berlin

**18.20 Uhr**  
IMPULS

Staatsministerin **Aydan Özoğuz**, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin

**18.35 UHR**  
DISKUSSION

Auf dem Podium

**Michael Groß**, MdB, wohnungspolitischer Sprecher der SPD Bundestagsfraktion, Berlin

**Franz-Bernd Große-Wilde**, Vorstandsvorsitzender des Spar- und Bauverein, Dortmund

**Ingeborg Esser**, Hauptgeschäftsführerin des GDW, Berlin

**Benjamin Marx**, Projektentwickler der Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft, Köln

Staatsministerin **Aydan Özoğuz**, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin

**Jürgen Scheible**, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna

MODERATION: **Petra Schwarz**, freie Journalistin

**19.50 UHR**  
AUSBLICK

**Michael Groß**, MdB, wohnungspolitischer Sprecher der SPD Bundestagsfraktion, Berlin

**AB 20.00 UHR**  
VERANSTALTUNGSENDE

Fortführung der Gespräche bei einem Imbiss

## INFORMATIONEN

### ORT

#### Friedrich-Ebert-Stiftung

Haus 2, Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin-Tiergarten

### TAGUNGSLEITUNG

#### René Bormann

Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik

### TAGUNGSORGANISATION

#### Monika von Loë

Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn  
monika.vonloe@fes.de, Telefon 0228 883 8314

**Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis zum 27.10.2015 an [wiso.stadtentwicklung@fes.de](mailto:wiso.stadtentwicklung@fes.de), per Fax an 0228 883 9202.**

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

### ANFAHRT



Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

## Diskussionsveranstaltung

# UNTERBRINGUNG UND INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN – WELCHEN BEITRAG KANN DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT LEISTEN?

Dienstag, 3. November 2015

## Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Haus 2, Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin-Tiergarten

## ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

---

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

**Antwort per E-Mail (oder per Fax an 0228 883 9202).  
Anmeldeschluss ist der 27. Oktober 2015.**

## Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Hiroshimastr. 17  
10785 Berlin